

Der Kommandant zieht vor seinem Team den Hut

KANDERN-SITZENKIRCH (cre). Alle 20 Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Sitzenkirch beteiligten sich mit großem Einsatz am Bau der neuen Garage, die zugleich auch das Gerätehaus der Abteilung ist. Dafür wurden sie von ihrem Kommandanten Bernd Pichl geehrt. Demonstrativ zog dieser seine Dienstmütze vor der versammelten Mannschaft. Die Kameraden, welche über den eigenen Einsatz hinaus Maschinen zur Verfügung gestellt hatten, erhielten aus der Kameradschaftskasse eine Aufwandsentschädigung. "Irgendwo hört die Freiwilligkeit nämlich auf", begründete Pichl sein Vorgehen. Besonders ehrte der Kommandant zwei Helfer. Max Sprich, Mitglied der Jugendfeuerwehr, erhielt für seinen 40-stündigen Einsatz ebenso wie das Nichtmitglied Paul Wehrle für über 60 Stunden ein kleines Präsent. Ein Extra-Dankeschön gebührte den Ehefrauen der Feuerwehrleute, die die ständige Abwesenheit ihrer Männer geduldig in Kauf genommen und nach Fertigstellung des Baus sogar die Grundreinigung vorgenommen hatten. Auch vor ihnen zog der Kommandant anerkennend seine Mütze.